

Generalversammlung 2017 Präsidialadresse



Vaduz, 28. April 2017

60 Jahre VP Bank - solide Basis für die Zukunft

Fredy Vogt
Präsident des Verwaltungsrates

anlässlich der 54. ordentlichen Generalversammlung der VP Bank AG, Vaduz,
vom 28. April 2017 in der Mehrzweckhalle Spoerry Fabrik, Vaduz

Generalversammlung 2017

Präsidialadresse



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren

Das abgelaufene Geschäftsjahr war einmal mehr von grossen Herausforderungen geprägt. Neben einem anspruchsvollen wirtschaftlichen Umfeld hatten auch fundamentale politische Weichenstellungen, wie beispielsweise der Brexit, Auswirkungen auf die Wirtschaft und die Finanzbranche.

In diesem Umfeld hat die VP Bank Gruppe ein gutes Resultat erwirtschaftet. Insbesondere haben sich die getroffenen strategischen und operativen Massnahmen positiv im Jahresergebnis ausgewirkt.

Erfreuliches Jahresergebnis

Die VP Bank Gruppe weist für das Geschäftsjahr 2016 einen Konzerngewinn von 58 Mio. Franken aus. Die betreuten Kundenvermögen steigen um knapp 3 Prozent auf 35.8 Mrd. Franken und beim Netto-Neugeld-Zufluss konnten wir mit einem leichten Plus abschliessen.

Wir verfügen über ein weit überdurchschnittliches Eigenkapital. Die Kernkapitalquote steigt erneut auf nunmehr 27.1 %. Die bestehenden Eigenmittel betragen rund 940 Millionen Franken – gesetzlich gefordert sind 450 Millionen. Diese starke Kapitalbasis ist für unsere Bank ein wichtiger Garant für Stabilität und Sicherheit.

Soweit die wesentlichen Eckdaten zum Jahresabschluss 2016.

Strategische Ausrichtung – bewährtes Geschäftsmodell

Im Sommer 2015 hat der Verwaltungsrat nach eingehender Analyse die strategische Ausrichtung der VP Bank Gruppe angepasst. Das primäre Ziel der VP Bank ist es weiterhin, durch die Aktivitäten in den Zielmärkten profitabel und qualitativ zu wachsen und damit die Eigenständigkeit zu sichern.

Das Geschäftsmodell basiert auf zwei strategischen Säulen: Private Banking und Intermediärgeschäft. Der Heimmarkt hier in Liechtenstein wird mit Retail Banking und dem Kommerzgeschäft ergänzt. Neben diesen Kernkompetenzen verfügt die VP Bank über ein internationales Kompetenzzentrum im Fondsgeschäft.

Anpassung der Mittelfristziele 2020

Als Folge der strategischen Weichenstellungen hat der Verwaltungsrat auch die Mittelfristziele angepasst. So sollen bis Ende 2020 die betreuten Kundenvermögen auf 50 Mrd. Schweizer Franken wachsen, ein Konzerngewinn von 80 Millionen Franken erwirtschaftet werden und die Cost/Income Ratio unter 70 % liegen.

Aktivitäten 2016

Mit dem Jahresergebnis 2016 und den getroffenen Massnahmen hat die VP Bank eine wichtige Etappe auf dem Weg zur Erreichung ihrer strategischen Ziele bewältigt.

Gerne werde ich auf einige kurz eingehen.

Einen bedeutenden Wachstumsschwerpunkt stellte der Zusammenschluss mit der Centrum Bank in Liechtenstein dar, den wir vor einem Jahr erfolgreich abschliessen konnten.

Per 1. Januar 2016 wurde die Organisationseinheit «Chief Operating Officer» neu geschaffen. Der Verwaltungsrat der VP Bank Gruppe hat Martin C. Beinhoff zum Chief Operating Officer und Leiter dieser Einheit ernannt, welche die relevanten Supportfunktionen sowie die Prozessoptimierung stärken soll.

Gleichzeitig wird der zunehmenden Digitalisierung und steigenden Bedeutung IT-basierter Prozesse und Lösungen sowohl im Intermediärgeschäft als auch im Private Banking Rechnung getragen. Diese gezielte Zusammenführung von bedeutenden Funktionen und Prozessen ermöglicht es, weiterhin Komplexitäten und Kosten zu reduzieren.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die angepasste Organisation des strategisch wichtigen Intermediärgeschäfts mit einer überarbeiteten markt- und kundenorientierten Aufstellung sowie einer neuen Informationsplattform für Intermediäre.

Die Verstärkung des Teams in Singapur unterstreicht die wachsende Bedeutung unserer Märkte in Asien. In den Bereich Wachstum fällt auch die erfolgreiche Weiterentwicklung unseres Fondsgeschäftes.

Die kundenorientierte Digitalisierung und Automatisierung der internen Abläufe zur Erhöhung der Effizienz wurden ebenfalls mit hoher Priorität bearbeitet.

Die Digitalisierung verändert auch das Bankgeschäft fundamental. Neben den technischen Infrastrukturen müssen ebenso Denkmuster und Prozesse angepasst werden, um mit der schnellen digitalen Welt Schritt halten zu können. Unserem Leitmotiv «sicher voraus» entsprechend haben wir eine Digitalisierungsstrategie erarbeitet, die richtungsweisend für die nächsten Jahre sein wird. «Digitalisierung» stellt deshalb auch das Leitthema des Geschäftsberichtes dar und zeigt deren zunehmende Bedeutung für die Finanzbranche. Wir lassen Experten mit spannenden Beiträgen zu Wort kommen.

Nachhaltigkeit bei der VP Bank

Das Thema Nachhaltigkeit begleitet die VP Bank bereits seit vielen Jahren. Mit unserem Beitritt 2016 zur weltweiten Nachhaltigkeitsinitiative «UN Global Compact» verpflichten wir uns, jährlich Rechenschaft über die Einhaltung sozialer und ökologischer Standards abzulegen. Eine breit aufgestellte Arbeitsgruppe unterstützt uns bei der Umsetzung aller nachhaltigkeitsrelevanten Themen. Im Fokus steht unser Bekenntnis zur nachhaltigen Unternehmensführung und gesellschaftlichen Verantwortung.

In diesem Kontext sehen wir auch unser Engagement mit der VP Bank Stiftung. Sie wurde aus Anlass des 50-jährigen Bestehens der Bank vor 10 Jahren gegründet. Als gemeinnützige Stiftung fördert sie Projekte, Institutionen und Personen, die sich herausragend in den Bereichen Umwelt, Kunst, Bildung und Wissenschaft sowie Kultur profilieren. Es werden auch Zuwendungen für soziale und wohltätige Zwecke gemacht. Ich werde beim Traktandum 2 »Gewinnverwendung« nochmals auf die VP Bank Stiftung zurückkommen.

Vielleicht haben Sie in den Medien schon von »Drink & Donate« gehört. Das ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für den Konsum unseres hervorragenden Leitungswassers statt Mineralwasser aus der Flasche einsetzt. »Drink & Donate« wendet sich an Unternehmen, aber auch an die Hotellerie und Gastronomie oder Konzertveranstalter. Der Verein finanziert mit Spenden Trinkwasserprojekte, die bedürftigen Menschen in Entwicklungsländern Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglichen. Durch den Konsum von Leitungswasser statt abgefülltem Wasser, das auf Strassen transportiert werden muss, wird die Umwelt geschont und Energie gespart.

Die VP Bank hat sich entschlossen, ab sofort »Drink & Donate« zu unterstützen. Dies tun wir auf mehrfache Weise. Mit einer jährlichen namhaften Spende fördern wir den Verein sowie seine wohltätigen und umweltschonenden Zwecke. Zusätzlich haben wir für Sie als diesjähriges Aktionärs Geschenk eine VP Bank Trinkflasche produzieren lassen. Diese Flasche besteht aus einem hygienischen und pflegeleichten Spezialglas und soll auch Sie dazu motivieren, vermehrt unser ausgezeichnetes Leitungswasser zu trinken. Schliesslich erhalten auch alle Mitarbeitenden der VP Bank in Liechtenstein und in der Schweiz ihre persönliche »Drink & Donate« Flasche.

Ich freue mich, dass wir als VP Bank dazu beitragen können, die Lebensbedingungen von Menschen in Not massgeblich zu verbessern. Gerne können Sie heute Abend Ihre persönliche Trinkflasche mitnehmen.

Führungsstruktur

Im Rahmen der jährlichen Überprüfung unserer Strategie hat sich der Verwaltungsrat im letzten Herbst auch mit der Führungsstruktur der VP Bank Gruppe beschäftigt. Dabei wurde beschlossen, per 1. Januar 2017 die Gruppenleitung von vier auf sechs Mitglieder auszuweiten. Die Funktion des General Counsel wurde mit jener des Chief Risk Officers zusammengelegt und auf Stufe Gruppenleitung positioniert. Es freut uns sehr, dass wir Monika Vicandi, die seit über fünf Jahren den Bereich Group Legal, Compliance & Tax geführt hat, in die Gruppenleitung befördern konnten. Diese Verstärkung trägt insbesondere der zunehmenden Marktregulierung und den dadurch wachsenden Anforderungen an international ausgerichtete Finanzdienstleister Rechnung.

Als sechste Position auf der Stufe Gruppenleitung haben wir die Einheit «Investment Solutions» neu geschaffen. Diese setzt sich aus den Bereichen Group Investment, Product & Market Management sowie aus VP Fund Solutions zusammen, die bislang Teil der Organisationseinheit Client Business waren. Die Zusammenlegung in eine eigenständige Einheit unterstreicht die wachsende Bedeutung dieser Kompetenzzentren im Hinblick auf aktuelle und künftige Entwicklungen des Marktumfelds und führt zu einer weiteren Stärkung der gruppenweiten Investmentkompetenz. Der Rekrutierungsprozess soll bis zum Sommer abgeschlossen werden.

Anspruchsvolles regulatorisches Umfeld

Der wachsende und anhaltende Regulierungsdruck bleibt auch für die VP Bank eine Herausforderung und beeinflusst die Geschäftstätigkeit stark und vielfältig. Neben der Stärkung der Widerstandskraft des Bankensystems geht es für systemrelevante Banken wie die VP Bank auch um verschärfte Grundsätze der Unternehmensführung mit entsprechenden Auswirkungen, beispielsweise auf die Struktur des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung. Auch in den kommenden Jahren sind weitere wichtige Neuerungen wie die Umsetzung des Automatischen Informationsaustausches von Kundendaten oder MiFID II (die Richtlinie über Märkte und Finanzinstrumente) einzuführen.

Die VP Bank Aktien

An der Generalversammlung vom 24. April 2015 haben Sie den Verwaltungsrat ermächtigt, bis 22. April 2020 eigene Inhaber- und Namenaktien von maximal 10 Prozent des Aktienkapitals zu erwerben.

Der Verwaltungsrat hat diese Ermächtigung im letzten Jahr erneut ausgeübt. Das nun laufende Rückkaufsprogramm, welches vom 7. Juni 2016 bis längstens am 31. Mai 2017 läuft, erfolgt über die ordentliche Handelslinie der SIX Swiss Exchange. Zum Jahresende 2016 hielt die VP Bank in ihrem Eigenbestand 593'777 Namenaktien A und 127'812 Namenaktien B. Das sind 6 % der Stimmen bzw. 9.2 % des Aktienkapitals der Bank.

Da keine Vernichtung der Aktien stattfindet, bleiben die Kapital- und Stimmrechtsverhältnisse unverändert. Die zurückgekauften Aktien sollen für künftige Akquisitionen oder für Treasury-Management-Zwecke verwendet werden.

An der letzten Generalversammlung haben Sie die Umwandlung der Inhaberaktien in Namenaktien beschlossen. Dieser Beschluss konnte bereits Anfang Mai erfolgreich umgesetzt werden.

Die Namenaktie A verzeichnete 2016 einen konstanten Aufwärtstrend und gehörte mit einem Plus von 37.1 Prozent (inkl. Dividende) zu den Gewinnern am Aktienmarkt. Einmal mehr zeigt sich die VP Bank Aktie somit als solides Investment. Dieser erfreuliche Trend hat sich auch in diesem Jahr fortgesetzt.

Generalversammlung 2017

Präsidialadresse



Zusammenfassung und Fazit

Wir sind überzeugt, dass wir mit den getroffenen Massnahmen und dem Jahresergebnis 2016 einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Erreichung unserer strategischen Ziele erreicht haben. Ich fasse kurz zusammen:

Die VP Bank besitzt die erforderlichen Kernkompetenzen in der Beratung von Privatkunden und Intermediären, in der Vermögensverwaltung, im Fondsgeschäft und im Kreditgeschäft. Zu unseren Kunden schaffen wir eine langfristig angelegte Vertrauensbeziehung.

Wir verfügen an allen Standorten über kompetente und leistungswillige Mitarbeitende und Führungskräfte. Unsere Stärke liegt in der Verbindung von regionaler Verankerung und gezielter internationaler Präsenz. Wir sind eine profitable und eigenständige Privatbank, getragen von einem stabilen Aktionariat.

Die drei langfristig engagierten Ankeraktionäre, die Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, die U.M.M. Hilti Stiftung und die Marxer Stiftung für Bank- und Unternehmenswerte, bieten durch ihr unternehmerisches Denken und Handeln die notwendige Stabilität und Sicherheit. Mit einer Kernkapitalquote von über 27 Prozent und einem Eigenkapital von 940 Mio. Franken hat die VP Bank Gruppe eine besonders solide Eigenkapitalbasis.

Im Juli 2016 bestätigte die Ratingagentur Standard & Poor's das ausgezeichnete «A-»-Rating für unsere Bank. Die Ratingagentur berücksichtigte dabei die operativen Fortschritte der VP Bank, die umsichtige Bewirtschaftung der Risiken sowie unsere sehr starke Kapitalausstattung und die erfolgreiche Integration der Centrum Bank. Am 2. März 2017 wurde zudem der Ausblick von «Stabil» auf «Positiv» erhöht. Dieser positive Ausblick bestätigt unser solides und erfolgreiches Geschäftsmodell und spiegelt laut Beurteilung von Standard & Poor's die Fähigkeit der VP Bank wider, profitables Wachstum zu generieren, ohne dabei die Kapitalausstattung zu schmälern.

Ausblick 2017

Auch in diesem Jahr werden Wachstum und Fokussierung die Kernthemen bleiben: Europa befindet sich nach wie vor im Umbruch - Asien bietet erhebliches Wachstumspotenzial. Dies bedeutet für die VP Bank eine konsequente Weiterführung der qualitativen Stärkung der Kundenbetreuung sowie den Ausbau erfahrener Teams – insbesondere in Asien.

Darüber hinaus werden wir sich uns bietende Marktopportunitäten nutzen, um durch Akquisitionen in Wachstum zu investieren. Unser Hauptaugenmerk liegt dabei auf unseren Zielmärkten Liechtenstein, Schweiz, Luxemburg und Asien.

Wir sind zuversichtlich, die nachhaltige Basis für das Wachstum der VP Bank Gruppe weiter verstärken zu können. Mit unseren kompetenten und leistungswilligen Mitarbeitenden und unserer soliden Eigenkapitalbasis sind wir dafür gut gerüstet.

Generalversammlung 2017

Präsidentaladresse



Dank

Ich schliesse meine Ausführungen mit einem Dank:

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich im Namen des Verwaltungsrates für ihren engagierten Einsatz und ihre Loyalität. Sie setzen sich tagtäglich mit grossem Engagement für die Kundinnen und Kunden und damit für den Erfolg der VP Bank Gruppe ein. Unsere Bank hat auch wesentliche operative Fortschritte erzielt. Dafür danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich.

Unseren Kundinnen und Kunden danke ich für ihr Vertrauen.

Und Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, danke ich besonders für Ihre Unterstützung durch Ihre Treue zur VP Bank.

Generalversammlung 2017 Präsidialadresse



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

VP Bank AG
Tanja Muster, Leiterin Group Communications & Marketing
T +423 235 67 62, F +423 235 77 55
corporate.communications@vpbank.com
www.vpbank.com

Agenda

| | |
|---|-----------------|
| Roundtable – Halbjahresergebnis 2017 | 22. August 2017 |
| Bilanzmedienkonferenz – Jahresergebnis 2017 | 6. März 2018 |
| Generalversammlung 2018 | 27. April 2018 |

Facts & Figures VP Bank Gruppe

Die VP Bank AG wurde 1956 gegründet und gehört mit 804 Mitarbeitenden per Ende 2016 (teilzeitbereinigt 738) zu den grössten Banken Liechtensteins. Heute ist sie an den Standorten Vaduz, Zürich, Luxemburg, Singapur, Hongkong, Moskau und Tortola auf den British Virgin Islands vertreten. Die VP Bank Gruppe bietet massgeschneiderte Vermögensverwaltung und Anlageberatung für Privatpersonen und Intermediäre. Aufgrund der gelebten offenen Architektur profitieren die Kunden von einer unabhängigen Beratung: In die Empfehlungen einbezogen werden sowohl Produkte und Dienstleistungen führender Finanzinstitute als auch bankeigene Investmentlösungen. Die VP Bank ist an der Schweizer Börse SIX kotiert und hat von Standard & Poor's ein «A-»-Rating erhalten. Die Bank verfügt über eine solide Bilanz und Eigenmittelausstattung. Ihre Ankeraktionäre sind langfristig ausgerichtet und garantieren dadurch Kontinuität, Unabhängigkeit sowie Nachhaltigkeit.
